Mit über 880 Eintrittskarten war die Rohrbach-Narrhalla bei der diesjährigen Frauensitzung der „Stampesse" bis auf den letzten Platz besetzt - nur mit Frauen. Männer waren nur geduldet, als Kartenverkäufer, an Technik und Getränkeausgabe, oder aber auf der Bühne.

Mit insgesamt fünf saarländischen Männerballetts, zwei Profistrippern, Travestiekünstler „Angy", den „Magic Artists", „Eulalia Schippeschdiel" und diversen weiteren Programmpunkten bot sich den Frauen ein buntes Programm ... mit jede Menge „Fleisch" und frivolen Witzen.

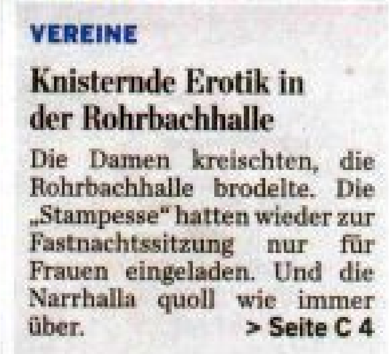
Uns Los Vambos kam die Aufgabe zu, als erstes Männerballett des Abends die Stimmung zum Höhepunkt zu bringen - was uns auch gelang!

Bereits als wir netten, blond bezopften Gardemädchen grazil in den Saal einschwebten, begrüßten uns schrille Schreie, die sogar die Musik überlagerten.

Auf der Bühne angekommen, riss die Begeisterung nicht ab und unsere beiden Funkenmariechen Jan und Wolfgang ernteten ihren verdienten Szenenapplaus. Jede Figur, jedes Stückchen Bein unterm Röckchen, jede akrobatische Einlage wurde stürmisch mit Applaus und schrillen Schreien gefeiert. Diese Stimmung heizte uns an und wir gaben unser bestes.

Als wir uns dann nach der Garde-Schlussfigur zu den Klägen von „Je t'aime" langsam entblätterten, tobte die Halle und wir hörten kaum noch unsere Musik. Die dann folgenden heißen Samba-Rhythmen und unser knapper Dress gefiel den Damen. Nun hielt sie nichts mehr auf den Sitzen und sie tanzten und klatschten begeistert mit und. Nicos „Ritzebutzer" war wieder der Renner. So was wollte Frau sehen und sie feierten ihn (? seine „*Backside*" ?) entsprechend!

[illegible]



VEREINE

Knisternde Erotik in der Rohrbachhalle

Die Damen kreischten, die Rohrbachhalle brodelte. Die „Stampesse“ hatten wieder zur Fastnachtssitzung nur für Frauen eingeladen. Und die Narrhalla quoll wie immer über. > Seite C 4

Hier finden Sie den ganzen Pressebericht